

## Museum Schloss Bernburg

Schlossstraße 24  
06406 Bernburg (Saale)

Tel: +49 3471 625007

mail@museumschlossbernburg.de  
<https://www.museumschlossbernburg.de/>

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 26. Juni 2023 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung



Museum Schloss  
Bernburg

©DSFT Berlin



Museum Schloss  
Bernburg

©DSFT Berlin



Museum Schloss  
Bernburg

©DSFT Berlin



Museum Schloss  
Bernburg

©DSFT Berlin



Museum Schloss  
Bernburg

©DSFT Berlin



Museum Schloss  
Bernburg

©DSFT Berlin



Museum Schloss  
Bernburg

©DSFT Berlin



Museum Schloss  
Bernburg

©DSFT Berlin



Museum Schloss  
Bernburg

©DSFT Berlin



Museum Schloss  
Bernburg

©DSFT Berlin

---

## Parken

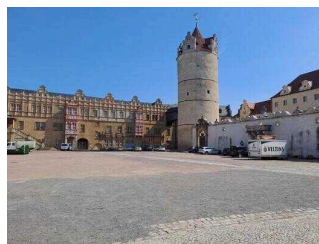
### Parkplatz auf dem Schlosshof

---



Blick vom  
Parkplatz auf den  
Schlosseingang

©DSFT Berlin



Parkplatz auf dem  
Schlosshof

©DSFT Berlin

---

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 5 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 20 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind nicht gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Der Schlosshof ist als öffentliche Parkfläche sehr groß dimensioniert, Parkflächen sind nicht gekennzeichnet. Es kann bis zum Eingang vorgefahren werden.

## Eingang

### Eingangsbereich

---



Eingangsbereich

©F. Heinevetter



Eingangsbereich

©DSFT Berlin



Eingangsbereich

©DSFT Berlin



Eingangsbereich

©DSFT Berlin

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet. Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Rechts neben dem Eingang befindet sich eine Klingel. Das Servicepersonal ist gern bei der Türöffnung behilflich.

## Weg vom Parkplatz zum Eingang

---



Weg vom Parkplatz  
zum Eingang

©DSFT Berlin

---

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 30 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

## Ausstellungsebene -1: Urzeit / Ur- und Frühgeschichte (Ausstellungsbereich 1)

### Ebene -1: Ausstellungsbereich 1

---



Durchgang zum  
Ausstellungsbereich 1

©DSFT Berlin



Ebene -1:  
Ausstellungsbereich 1

©DSFT Berlin

---

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: flache Vitrinen in einer Höhe von 52 cm

# Haupttreppe

---



Haupttreppe

©DSFT Berlin



Haupttreppe

©DSFT Berlin



Haupttreppe

©DSFT Berlin

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 60

Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagrechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.



# Aufzug

---



Aufzug

©DSFT Berlin



Aufzug

©DSFT Berlin



Aufzug

©DSFT Berlin

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

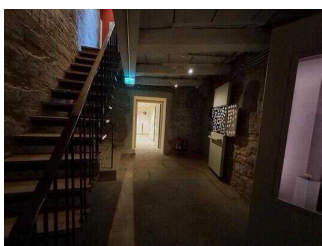
Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

## Ausstellungsebene -1: Urzeit / Ur- und Frühgeschichte (Ausstellungsbereich 2 im Krummen Haus)

### Ebene -1: Ausstellungsbereich 2 (Krummes Haus)

---



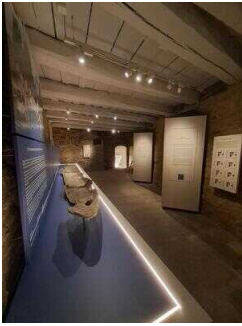
Ebene -1:  
Ausstellungsbereich 2

©DSFT Berlin



Ebene -1:  
Ausstellungsbereich 2

©DSFT Berlin



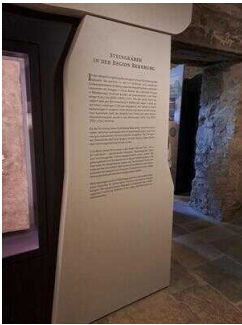
Ebene -1:  
Ausstellungsbereich 2

©DSFT Berlin



Ebene -1:  
Ausstellungsbereich 2

©DSFT Berlin



Ebene -1:  
Ausstellungsbereich 2

©DSFT Berlin



Ebene -1:  
Ausstellungsbereich 2

©DSFT Berlin



Ebene -1:  
Ausstellungsbereich 2

©DSFT Berlin

---

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## Ebene -1: Kleine Treppe zwischen Ausstellungsbereich 1 und 2

---



Ebene -1: Kleine  
Treppe zwischen  
Ausstellungsbereich 1  
und 2

©DSFT Berlin



Ebene -1: Kleine  
Treppe zwischen  
Ausstellungsbereich 1  
und 2

©DSFT Berlin

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 6

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Der Hublift ist in der Treppe versenkbar.

## **Ebene -1: Tür zum Ausstellungsbereich 2**

---



Ebene -1: Tür zum  
Ausstellungsbereich 2

©DSFT Berlin

---

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg vom Hublift /kleine Treppe zur Tür Richtung Ausstellung ist 3 m lang.



# Ausstellungsebene 0: Kasse, Shop, Zeitreise Panorama

## Ausstellungsebene 0: Kassentresen mit Shop

---



Kassentresen

©DSFT Berlin



unterfahrbarer  
Kassentresen

©DSFT Berlin



Broschürenauslage an  
der Kasse

©DSFT Berlin



Museumsshop

©DSFT Berlin

---

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

## Ausstellungsebene 0

---



Tür zur  
Ausstellungsebene 0 /  
Kasse

©DSFT Berlin



Flur zwischen  
Eingangstür  
und Tür zum  
Ausstellungsraum

©F. Heinevetter



## Ausstellungsebene 0

©DSFT Berlin



## Ausstellungsebene 0

©DSFT Berlin

---

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 11 m

TIEFE des Raums: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Exponate und die Informationen dazu sind im Sitzen einsehbar und lesbar. Türschwellen sind bis zu 3 cm hoch.

## Flur/Weg/Gang innen

### Ebene 0: Weg von der Kasse zum Aufzug



### Ebene 0: Weg von der Kasse zum Aufzug

©DSFT Berlin

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Ebene 0: Weg vom Eingang zur Kasse

---



### Ebene 0: Weg vom Eingang zur Kasse

©DSFT Berlin

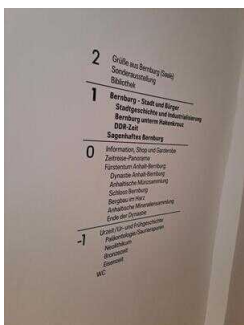
Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Ausstellungsebene 1: Bernburg – Stadt und Bürger

### Ausstellungsebene 1: Bernburg – im Kaiserreich, im Nationalsozialismus, DDR-Zeit

---



### Ausstellungsebene 1: Bernburg – im Kaiserreich, im Nationalsozialismus, DDR-Zeit

©DSFT Berlin



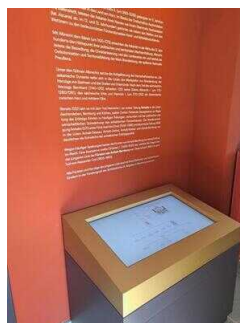
### Ausstellungsebene 1: Bernburg – im Kaiserreich, im Nationalsozialismus, DDR-Zeit

©DSFT Berlin



### Ausstellungsebene 1: Bernburg – im Kaiserreich, im Nationalsozialismus, DDR-Zeit

©DSFT Berlin



### Ausstellungsebene 1: Bernburg – im Kaiserreich, im Nationalsozialismus, DDR-Zeit

©DSFT Berlin



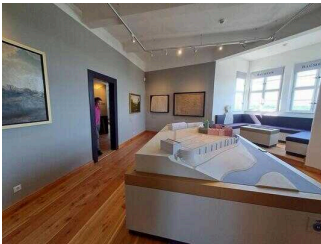
Ausstellungsebene  
1: Bernburg – im  
Kaiserreich, im  
Nationalsozialismus,  
DDR-Zeit

©DSFT Berlin



Ausstellungsebene  
1: Bernburg – im  
Kaiserreich, im  
Nationalsozialismus,  
DDR-Zeit

©DSFT Berlin



Ausstellungsebene  
1: Bernburg – im  
Kaiserreich, im  
Nationalsozialismus,  
DDR-Zeit

©DSFT Berlin



Ausstellungsebene  
1: Bernburg – im  
Kaiserreich, im  
Nationalsozialismus,  
DDR-Zeit

©DSFT Berlin



Ausstellungsebene  
1: Bernburg – im  
Kaiserreich, im  
Nationalsozialismus,  
DDR-Zeit

©DSFT Berlin



Ausstellungsebene  
1: Bernburg – im  
Kaiserreich, im  
Nationalsozialismus,  
DDR-Zeit

©DSFT Berlin



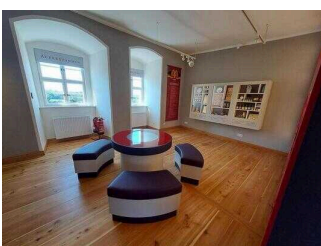
Bernburg im  
Nationalsozialismus

©DSFT Berlin



Kleines Kino

©DSFT Berlin



DDR-Zeit mit  
Medientisch/  
Touchstation

©DSFT Berlin



Ausstellungsebene  
1: Bernburg – im  
Kaiserreich, im  
Nationalsozialismus,  
DDR-Zeit

©DSFT Berlin



## Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Die Türschwelle wird mit einer kleinen Rampe überbrückt (Längsneigung 8%).

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Vitrinen, Ausstellungsgegenstände

Anmerkungen für den Gast: Informationen in Leichter Sprache über Audioguide. Die Vitrinen sind nicht unterfahrbar, jedoch in einer Höhe von 82 cm einsehbar.

## Haupttreppe

---



Haupttreppe

©DSFT Berlin



Haupttreppe

©DSFT Berlin



Haupttreppe

©DSFT Berlin

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 60

Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Aufzug

---



Aufzug

©DSFT Berlin



Aufzug

©DSFT Berlin



Aufzug

©DSFT Berlin

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.



# Flur/Weg/Gang innen

## Ebene 1: Rundweg durch die Ausstellung

---



Ebene 1: Rundweg durch die Ausstellung

©DSFT Berlin



Ebene 1: Rundweg durch die Ausstellung

©DSFT Berlin



Ebene 1: Rundweg durch die Ausstellung

©DSFT Berlin



Ebene 1: Rundweg durch die Ausstellung

©DSFT Berlin



Ebene 1: Rundweg durch die Ausstellung

©DSFT Berlin



Ebene 1: Rundweg durch die Ausstellung

©DSFT Berlin



Ebene 1: Rundweg durch die Ausstellung

©DSFT Berlin

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 60 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Ebene 1: Weg vom Aufzug zum Ausstellungsbereich

---



Ebene 1: Weg vom Aufzug zum Ausstellungsbereich

©DSFT Berlin



Ebene 1: Weg vom Aufzug zum Ausstellungsbereich

©DSFT Berlin

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Auf dieser Ebene werden zwei 4 cm hohe Türschwellen mit Schwellenrampen überbrückt (Längsneigung 8%).

## Ausstellungsebenen 1 und 2: Ausstellungsräume im Blauen Turm

---



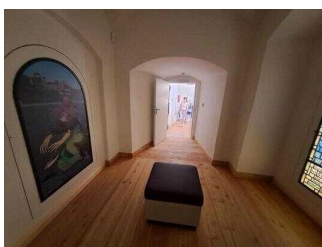
Zugang im 1. OG zum Blauen Turm

©DSFT Berlin



Ausstellungsebene 1 Blauer Turm

©DSFT Berlin



Ausstellungsebene 1 Blauer Turm

©DSFT Berlin



Ausstellungsebene 2 Blauer Turm

©DSFT Berlin

---

Die beiden kleinen Ausstellungsräume im historischen Blauen Turm (auf Ebene 1 und 2 verteilt, direkt am Haupttreppenhaus) sind zwar von den übrigen Ausstellungsebenen bzw. dem Festsaal aus gut erreichbar, jedoch nur über je eine 20 cm hohe Stufe zugänglich.

# Ausstellungsebene 2: Sonderausstellungen / Veranstaltungsraum

## Haupttreppe

---



Haupttreppe

©DSFT Berlin



Haupttreppe

©DSFT Berlin



Haupttreppe

©DSFT Berlin

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 60

Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagrechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

# Aufzug

---



Aufzug

©DSFT Berlin



Aufzug

©DSFT Berlin



Aufzug

©DSFT Berlin

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

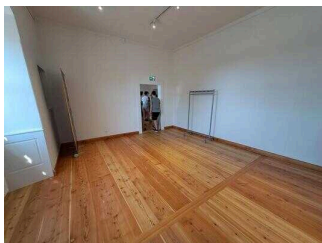
Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

## Blankomodul

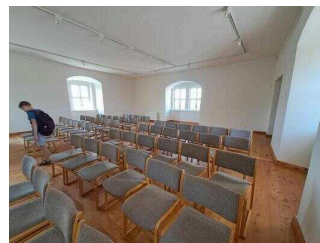
### Ausstellungsebene 2: Sonderausstellungen / Veranstaltungsraum

---



Ausstellungsebene 2:  
Sonderausstellungen /  
Veranstaltungsraum

©DSFT Berlin



Ausstellungsebene 2:  
Sonderausstellungen /  
Veranstaltungsraum

©DSFT Berlin



**Ausstellungsebene 2:  
Sonderausstellungen /  
Veranstaltungsraum**

©DSFT Berlin



**Weg zur Treppe**

©DSFT Berlin

---

In diesem Bereich befindet sich die Bibliothek, der Veranstaltungssaal und eine Sonderausstellungsfläche. Der Rundweg durch diese Ebene ist ca. 40 m lang, Türen und Durchgänge sind mindestens 90 cm breit. Die schmalste Durchgangsbreite beträgt 180 cm (gemessen am Tag der Erhebung ohne Ausstellungsexponate).

## **Ausstellungsebenen 1 und 2: Ausstellungsräume im Blauen Turm**

---



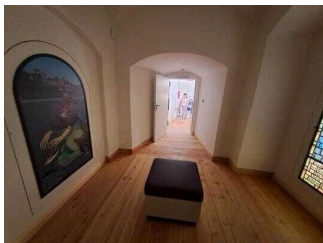
**Zugang im 1. OG zum  
Blauen Turm**

©DSFT Berlin



**Ausstellungsebene 1  
Blauer Turm**

©DSFT Berlin



**Ausstellungsebene 1  
Blauer Turm**

©DSFT Berlin



**Ausstellungsebene 2  
Blauer Turm**

©DSFT Berlin

---

Die beiden kleinen Ausstellungsräume im historischen Blauen Turm (auf Ebene 1 und 2 verteilt, direkt am Haupttreppenhaus) sind zwar von den übrigen Ausstellungsebenen bzw. dem Festsaal aus gut erreichbar, jedoch nur über je eine 20 cm hohe Stufe zugänglich.



# Ausstellungsebene -1: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (Ausstellungsbereich 1)

## Ebene -1 (Ausstellungsbereich 1): Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

---



WC-Tür, links Taster zum öffnen

©DSFT Berlin



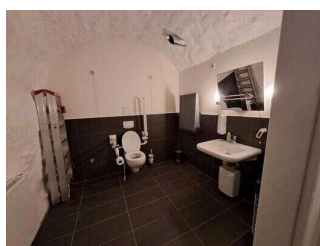
Blick in den Flur, rechts neben der Tür Öffnungstaster

©DSFT Berlin



Ebene -1 (Ausstellungsbereich 1): Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©DSFT Berlin



Ebene -1 (Ausstellungsbereich 1): Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©DSFT Berlin

---

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Haupttreppe

---



Haupttreppe

©DSFT Berlin



Haupttreppe

©DSFT Berlin





## Haupttreppe

©DSFT Berlin

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 60

Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagrechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Aufzug



### Aufzug

©DSFT Berlin



### Aufzug

©DSFT Berlin



## Aufzug

©DSFT Berlin

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

## Flur/Weg/Gang innen

### Ebene -1: Flur zum WC für Menschen mit Behinderung

---



Ebene -1: Flur zum  
WC für Menschen mit  
Behinderung

©DSFT Berlin

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 4 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Ebene -1: Weg vom Aufzug zur Flurtür Richtung WC für Menschen mit Behinderung

---



rechts Aufzug, durch den Durchgang in den Ausstellungsraum, links zum WC

©DSFT Berlin



Pfeil: links Flurtür

©DSFT Berlin

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Ebene -1: Tür zum WC-Flur

---



Ebene -1: Tür zum WC-Flur

©DSFT Berlin

---

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

# Hilfsmittel

## Alarm/Hilfsmittel



### Klingel am Eingang

©DSFT Berlin



### Ausschilderung

©DSFT Berlin



### Beschreibung Bedienung Hublift in Ebene -1

©DSFT Berlin



### Beschriftung

©DSFT Berlin



### Beschriftung

©DSFT Berlin



### Kassendisplay

©DSFT Berlin



### Audioguide in Leichter Sprache

©DSFT Berlin



### Ausschilderung

©DSFT Berlin



## Bedienknopf Hublift in Ebene -1

©DSFT Berlin

---

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.), Audioguides

Andere angebotene Hilfsmittel: WLAN kostenlos verfügbar, Audioguide in Leichter Sprache, auf Anfrage stehen ehrenamtliche Helfer zur Verfügung, die die Gäste durch das Haus führen

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

## Bedienelemente / Leitsystem

### Visuell taktile Gestaltung

### Führungen

#### Führung

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Es steht ein Audioguide zur Verfügung, der eigenständig von Menschen mit Sehbehinderung / blinden Menschen bedient werden kann.